

13. Februar 2017

News aus der Gemeindeverwaltung Februar 2017

Gestaltungsplan Buechwis Inkraft gesetzt

Der Gestaltungsplan Buechwis in Aadorf musste aufgrund einer geringen Verschiebung der Freihaltezonen geändert werden. Während der 20 tägigen Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die Bewilligung des geänderten Gestaltungsplans durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau liegt vor. Der Gestaltungsplan wurde durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Revision Steueramt

Durch die kantonale Steuerverwaltung wird einmal jährlich eine Revision beim Gemeindesteuernamt durchgeführt. Diese findet vor Ort oder durch Datenlieferung in Frauenfeld selber statt. Der Revisionsbericht der Staatssteuern 2015 liegt vor und beinhaltet keine Rügen. Der Gemeinderat hat vom positiven Ergebnis Kenntnis genommen und dankt dem Steueramt für die geleistete gute Arbeit.

Tiefbauarbeiten

Rossweidstrasse Guntershausen

Im Gebiet Rossweidstrasse verläuft eine Meteorwasserleitung durch verschiedene private Grundstücke. An verschiedenen Stellen befindet sich die Leitung sogar unter bestehenden Gebäuden. Die betroffene Leitung ist an verschiedenen Stellen defekt und kann nicht mehr unterhalten werden. Der Gemeinderat hat die budgetierten Sanierungsarbeiten für die Meteorwasserleitung bereits im Dezember 2016 der Firma Toldo AG im Einladungsverfahren vergeben. Die Bauarbeiten beginnen, je nach Witterung, Mitte Februar 2017 und dauern rund drei bis vier Monate. Die allfällig notwendigen Umleitungen werden durch den Werkhof signalisiert.

Ifangstrasse, Aadorf – Strassenbau

Der Gemeinderat hat im Dezember die Tiefbauarbeiten für die Umlegung der Meteorwasserleitung bei der Ifangstrasse beschlossen. An der Sitzung vom 25. Januar 2017 wurden im gleichen Rahmen die Tiefbauarbeiten für den Strassenbau, die Kanalisation und der Meteorwasserleitung der Ifangstrasse im Einladungsverfahren vergeben. Den Zuschlag hat die Firma Toldo AG, Rickenbach, erhalten.

Sanierung Weiernstrasse

Im Zusammenhang mit dem Bau des Fussweges zum Eisweiher im letzten Jahr wurde festgestellt, dass die ganze Strasse im Waldstück in einem sehr schlechten Zustand ist. Der bestehende Belag ist pakhaltig und muss entsprechend entsorgt werden. Die Tiefbauarbeiten wurden der Firma Ed. Vetter AG, Lommis, vergeben.

Bei allen Tiefbauarbeiten können die Anstösser davon ausgehen, dass die Zufahrt zu den Grundstücken meistens gewährleistet ist. Ist das einmal nicht möglich, wird der zuständige Polier vor Ort rechtzeitig alle Betroffenen rechtzeitig informieren. Alle am Bau Beteiligten sind bemüht die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Für alle Unannehmlichkeiten, die Sie als direkte Anwohner haben, bitten wir Sie um Verständnis und danken, auch im Namen der Unternehmung, für die angenehme Zusammenarbeit.

Renaturierung Lützelburg in Guntershausen

Bereits 2016 hat der Gemeinderat das Konzept für die Renaturierung und Hochwassersicherheit der Lützelburg erarbeiten lassen. Das Konzept ist in drei Abschnitte gegliedert, wovon das Projekt des 1. Abschnitts durch den Gemeinderat zur Auflage genehmigt wurde (siehe Inserat Auflage). Der Abschnitt beinhaltet das Teilstück kleine Bogenbrücke nach Kleinbasel (hinter dem Bahnhof) bis zum Tobelbach. Der eingedolte Bereich des Tobelbaches (bei der ehemaligen Trafostation) wird geöffnet. Durch die Renaturierung dieses Abschnittes, Länge ca. 200 m, wird der heute gerade und monotone Bachlauf ökologisch aufgewertet, die Sohlenlage und das Ufer stabilisiert und die Fischfauna durch das Schaffen von Kolken und Unterständen gefördert. Weiter werden improvisierte Uferverbauungen zurückgebaut. Die Fussgängerbrücke in der Verlängerung des Tobelbaches bleibt noch bestehen und wird später mit dem 2. Abschnitt saniert.

[zur Liste](#)